

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-05-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

20. Mai 1959

Lieber Harald, -

meinem Ausführlichen von gestern lasse ich heute ein Kurzs Schreiben folgen, - ohne grosse Zuversicht, übrigens, - und wiewohl konstruktiver, doch, wie ich fürchte, eher theoretischer Natur.

Worum es mir diesmal geht, ist die denkbare (oder Ihnen undenkbar ?) Besetzung des Thomas durch Will Quadflieg. Zunächst ist natürlich dieser Versteller in Salzburg festgelegt ("Jedermann"); zum zweiten glaube ich mich einer Aeusserung Ihrerseits zu erinnern, derzufolge Ihnen Quadflieg immer als jemand erschienen sei, der mit wilden Haaren und einem Geigenkasten hin und wider renne. Und drittens und schliesslich muss ich mir darüber klar sein, dass der Genannte nicht nur keinen "Verleihnamen" besitzt, sondern auch an der Filmbörse recht tief im Kurse steht.

Meinerseits kenne ich ihn genauestens, schätze ihn höchst und weiss zum mindesten anzuführen, dass er als junger Liszt in "Lola Montez" ausgezeichnet war, - weit jünger wirkte, als er ist und sich - jedenfalls in der französischen Version des Filmes, worin er den Liszt auf Französisch erstklassig hinlegte, - vortrefflich ausnahm. Quadflieg ist ein Herr, ein vielseitiger, nervös-begabter, sehr intelligenter Schauspieler, der ganz ungewöhnlich gut spricht und der also, meiner Ueberzeugung nach, allem durchaus gewachsen wäre, was der Thomas zu liefern hat. Ob er Ihnen tragbar oder gar willkommen schiene, wäre die erste Frage. Die zweite wäre, ob man imstande sei, ihn in Salzburg irgendwie "auszulösen", - vermittels, etwa, einer zu erlegenden "Abstandssumme" und eines etwa zu beschaffenden Ersatzmannes. Was Produktion und Verleih von der Sache hielten, figurierte vermutlich an dritter Stelle. Denn über folgendes wollen wir uns klar sein: wo Sie und ich einig sind, werden die Kameraden nicht gegen uns anrennen. Das gute Anrennen setzt erst dort ein, wo Sie und ich einander nicht verstehen.

Wiederum aufs herzlichste die

Ihre:

